

Besuch der SPD-Stadtratsfraktion in der Niederndorfer Grundschule

Die SPD-Fraktion läutete das neue Jahr mit einem Vor-Ort-Termin ein und besuchte am vergangenen Montag, dem 12. Januar 2015, die Niederndorfer Grundschule. Rektor Helmut Reinbold und Konrektor Heinz Fellermeier führten die Stadträte durch das Schulgebäude und erläuterten haushaltsrelevante Vorhaben für das Jahr 2015, wie die Erneuerung bzw. Sanierung des Werkraums sowie die Verbesserung der technischen Ausstattung der Klassenräume durch sogenannte Visualizer und Laptops für den Lehrkörper. Die Schulleitung wies dabei auf die derzeit geringe Schülerzahl hin, die auf den aktuellen Schulsprengel zurückzuführen sei. Herr Reinbold erläuterte, dass im Falle einer weiteren Abnahme der Schülerzahl, es für die Niederndorfer Schule trotz eines hervorragenden Abschneidens bei der letzten Evaluation bedeute, die Herabstufung zu einer „kleinen Schule“ hinnehmen zu müssen. Dieser Umstand ist auch dem Schulamt bereits bekannt und man beobachtet auch von Seiten der Stadt diesen Punkt sehr aufmerksam. Weiterhin wurden Verspätungen von Bussen und die damit verbundenen Wartezeiten thematisiert und den Stadträten als Auftrag mitgegeben. Insbesondere wenn die Schüler zum Schwimmunterricht ins Atlantis fahren, stelle dies ein Problem dar, weil die Wartezeit vom Schwimmunterricht abgehe oder die Kinder im Winter nach dem Schwimmen zu lange auf die Rückfahrt warten müssten. Fraktionssprecher Curd Blank sagte zu, sich dieser Punkte in der nächsten Fraktionssitzung anzunehmen. Insgesamt zeigte sich die Schulleitung aber sehr zuversichtlich. Die Niederndorfer Schule sei gut aufgestellt und die Schullogistik, wie die Abwicklung der Mittagsbetreuung oder der Lernwerkstatt, funktioniere einwandfrei. Auch der Neubau eines Gebäudes für zwei Hortgruppen durch die Stadt Herzogenaurach neben der Grundschule in Niederndorf werde den Schulstandort dauerhaft sichern helfen und werde dem Bedarf der Eltern gerecht. Das Budget der Schule sei ausreichend und ermögliche es der Schulleitung, ihren Aufgaben nachzukommen. Abschließend durften die SPD-Stadträte noch die in der Schule beheimateten Modelle des Stadtmuseums und der alten Schule bewundern. Letzteres wird nach Jahren auf einem Garagendachboden gerade restauriert.

Sarah Litz im Namen der SPD-Stadtratsfraktion